

15704
Greifswald, den 29. 6. 35
Gengenstr. 7 316
Sh 13/04 !

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Gestatten Sie mir die Mitteilung,
daß ich bereits vor etwa 14 Tagen den ersten
Probdruck für die Benedictus-Letra-Ausgabe er-
halten habe. Die Druckerei hatte jedoch nur
etwa ein Drittel des zugesandten Manuskriptes
gesetzt, auch scheinen mir angesichts des
Satzbildes einige kleine Verbesserungen wün-
schenswert zu sein. Der Verlag hat sich ent-
gegenkommenerweise alsbald bereit erklärt,
auch den Rest des Manuskriptes drucken zu
lassen, und ich nehme an, daß der mei-
nen Wünschen entsprechende Probdruck dem-
nächst eintreffen wird.

Angeichts der anscheinend leider
langwierigen Erkrankung von Herrn Geheimrat
Heymann, erlaube ich mir die Frage, ob
ich Sie entweder etwa Mitte Juli oder Mitte
August gelegentlich eines kurzen Aufent-
haltes in Berlin aufsuchen darf, um die
Einrichtung des Probdruckes mit Ihnen zu